

René Kopeinig
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 30.04.2021

Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:

„Villach reinigt die Nacht“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
in der westlichen Welt (vorallem Europa und USA) können nur noch die wenigsten Menschen die Sterne sehen. Diesen Umstand nennen die Forscher aus den Bereichen der Biologie und Astrophysik Lichtverschmutzung. Durch die Präsenz von dauerhafter Beleuchtung verschmutzen wir als Menschen die dunklen Lebensräume die von vielen Tier- und Pflanzenarten gebraucht werden. Durch dieses übermäßige Licht gefährdet der

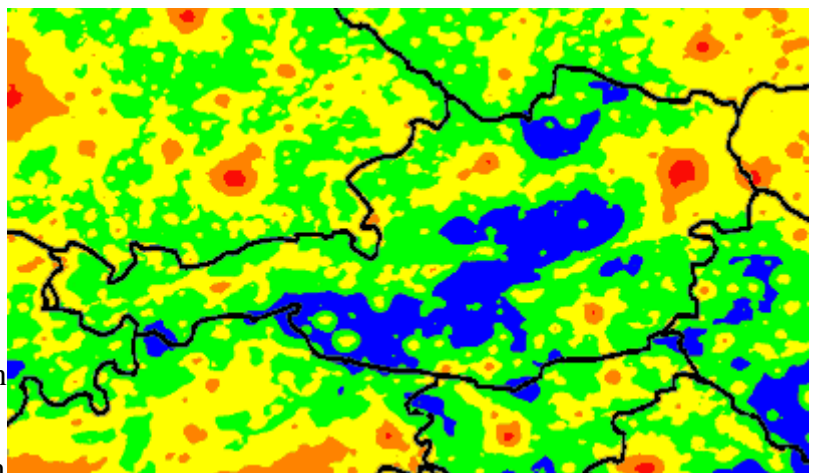


Schaubild 1: Lichtverschmutzung in Österreich. Blau sind dunkle Regionen (vorallem die Hochalpen), gelb bis rot sind hochverschmutzte Regionen. Villach ist darauf leider gut erkennbar.

Mensch sich selbst und die Biodiversität in seiner Mitwelt im hohen Maße. Studien zeigen, dort wo Menschen leben wird es nicht mehr richtig dunkel. Die Zunahme der Lichtverschmutzung hat bereits beunruhigende Ausmaße angenommen und steigt um bis zu 6% jährlich!¹ Je nach Lichtquelle werden 20% bis 50% der aufgewendeten Energie nutzlos in die Atmosphäre abgestrahlt.²

Wissenschaftler vom Helm-Holz-Zentrum in Potsdam haben durch Langzeituntersuchungen festgestellt, dass bereits über 80% der Weltbevölkerung unter einem mit Kunstlicht aufgehellten Nachthimmel leben. Dieses Zuviel an Licht nimmt den Blick auf den Sternenhimmel und verursacht komplexe Störungen im Ökosystem.³ Auch uns Menschen schädigt diese permanente Lichtflut massiv

1 <https://www.br.de/mediathek/podcast/radiowissen/lichtverschmutzung-toedliche-helligkeit/1795667>

2 <https://www.astronomie.at/lichtverschmutzung.asp>

3 <https://www.gfz-potsdam.de/medien-kommunikation/meldungen/detailansicht/article/erforschung-der-lichtverschmutzung-am-nachthimmel-mit-neuer-webanwendung/>

in unserem circadianen Tag-Nacht-Rhythmus und bringt unseren Hormonhaushalt durcheinander. Die Ausschüttung des Schlafhormons Melatonin wird durch künstliches Licht gehemmt, was das Einschlafen erschwert und unsere Schlafzeit insgesamt verkürzt. Melatonin wird hauptsächlich dann ausgeschüttet wenn die Netzhaut Dunkelheit verzeichnet. Es ist ein Antioxidans und stimuliert die DNA-Reparatur, wird es minimiert oder fehlt gar ganz, kommt es zu Störungen.⁴ Chronische Schlafstörungen sind mitverantwortlich für viele Volkskrankheiten wie Diabetis, Bluthochdruck und Adipositas. Dazu kommt noch, neueste Forschungsergebnisse zeigen auch ein erhöhtes Krebsrisiko durch zuviel künstliches Licht, da der Östrogenspiegel im Körper steigt, wenn zu wenig Melatonin produziert wird. Spanische Forscher konnten zeigen, dass in Gebieten mit hoher Lichtverschmutzung das Risiko an Brust oder Prostatakrebs zu erkranken doppelt so hoch ist, weil nur eingeschränkt Melatonin produziert wird, wenn Licht auf die Retina fällt – das gilt auch wenn die Augen geschlossen sind.⁵ Wir müssen also die Lichtverschmutzung auch in Bezug auf die Gesundheit aller Villacherinnen und Villacher ernst nehmen.

Es ergeht folgender **Antrag**:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die zuständigen Abteilungen im Magistrat der Stadt Villach werden mit der Ausarbeitung eines Maßnahmenpaketes sowie einer Beleuchtungsrichtlinie nach dem Vorbild der „Sternenstadt-Fulda“ zum Schutz der Bewohner und der Umwelt vor dem zunehmenden Problem der Lichtverschmutzung beauftragt.⁶ Insbesondere soll sich dieses Konzept mit Anpassungen und Verbesserungen im eigenen Wirkungsbereich der Stadt, sowie auch im Bereich der Parkplatzbeleuchtung von Firmen außerhalb der Betriebszeiten, und der Reklamebeleuchtung in den Nachtstunden befassen.

Mit freundlichen Grüßen

René Kopeinig

Verantwortung Erde

Unterschrift: _____

⁴ <https://www.chronobiology.com/de/belastung-durch-naechtliche-aussenbeleuchtung-steigert-brustkrebsrisiko/>

⁵ <https://ehp.niehs.nih.gov/doi/10.1289/EHP1837>

⁶ https://www.sternenstadt-fulda.de/d67/beleuchtungs-richtlinie/Web_Flyer_Lichtrichtlinien.pdf